

Die KA 562 d VI ist eine edelgasgefüllte Diode zur Erzeugung von Rauschspannungen im 3-cm-Wellengebiet.

Sie ist den Typen K 50 A, 63 58, TD 12 und TD 23 ähnlich.

Heizung

Direkt geheizte Oxidkatode

Heizspannung U_f 2,0 V

Heizstrom I_f 2,0 A

Anheizzeit $t_A \cong$ 15 s

Kennwerte

Innerer Spannungsabfall U_i 160 V

Anodenstrom I_a 125 mA

Anodenzündspannung $U_z \cong$ 6 kV

Rauschpegel 18,7 dB¹⁾

Betriebslage: beliebig

Masse: ca. 25 g

Sockel: Lampensockel (oben)

S 7 TGL 70-15

Lampensockel (unten)

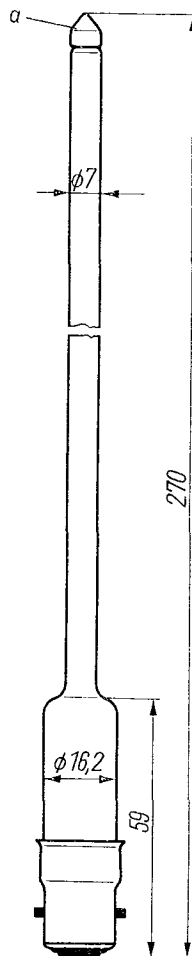
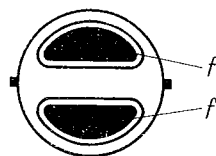
BA 15 24x17

TGL 200-8104

Fassung: BA 15 d

Anschlußkappe: C, TGL 70-123

Anschlußkappe: A6, TGL 4520
(aufsteckbar)



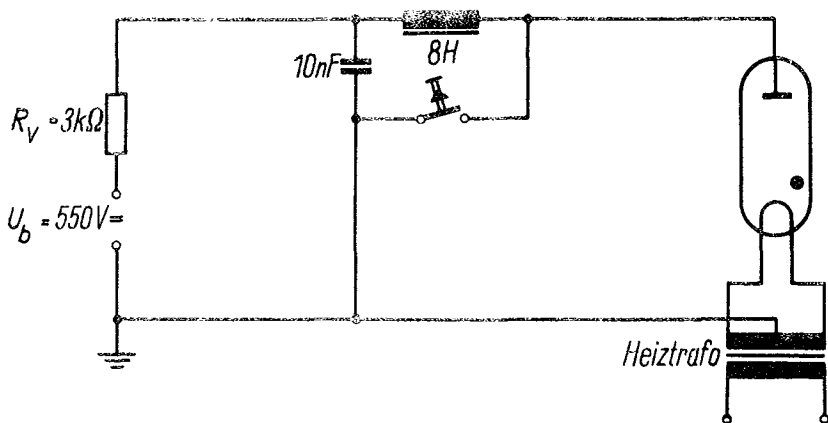
1) Bezogen auf eine Temperatur von 300 °K im Meßaufbau.

KA 562 d VI

Grenzwerte

Anodenstrom	I_a	max.	150 mA
	I_a	min.	50 mA
Umgebungstemperatur	$+ \vartheta_{amb}$	max.	75 °C
	$- \vartheta_{amb}$	max.	55 °C

Es wird empfohlen, eine Berührung zwischen Rauschdiode und dem Hohlleiter zu vermeiden, d.h., Durchmesser der Bohrung für die Rauschdiode im Hohlleiter minimal gleich Maximaldurchmesser der Rauschdiode plus 0,5 mm.



Zur sicheren Zündung der Rauschdiode wird die obige Zündschaltung empfohlen.

Die Drossel von 8 H muß so ausgelegt sein, daß sie die geforderte Zündspannung garantiert. Der Minimalwert der Zündspannung gilt nur bei beleuchteter Röhre. Es muß daher unter Umständen eine kleine Lichtquelle (ca. 2 W) eingebaut werden.



VEB WERK FÜR FERNSEHELEKTRONIK BERLIN

2/4.68
204